



SKF Siegen e.V.

SKF

Beraten. Begleiten. Befähigen.

Geschäftsbericht 2022

Inhalt

Ansprechpartner	3
Der SkF in „Zahlen“	5
Die Einrichtung des SkF	5
Vorwort	6
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022.....	8
1. Grundlagen des SkF Siegen e.V.	8
2. Wirtschaftsbericht	8
2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	8
2.2 Geschäftsverlauf einschließlich Geschäftsergebnis und Lage des Vereins	9
3. Sozialbericht	10
4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht	11
4.1 Prognosebericht	11
4.2 Chancen- und Risikobericht	11
Das Miteinander der Generationen	14
Vorstand	16
Geschäftsstelle	17
Gebetsfrühstück	18
Betreuungsverein	21
Fachdienst Ambulante erzieherische Hilfe	27
Pflegekinderdienst.....	31
Pflegekinderdienst Stadt Siegen	32
Pflegekinderdienst Kreis Siegen-Wittgenstein.....	35
Vormundschaften und Pflgschaften.....	39
Schwangerenberatung	43

Ansprechpartner

Vorstand

Bianca Moll-Bosch (Vorsitzende), Monika Altz, (stellv. Vorsitzende), Martina Becher, (Schriftführerin), Sr. Katharina Hartleib, Pfr. Ludwig Reffelman, (geistl. Beirat)

Geschäftsstelle:.....Häutebachweg 5, 57072 Siegen

Geschäftsstelle	0271 23252-0
Wolfgang Langenohl (Geschäftsführer)	0271 23252-21
Carmen Dornhöfer (Assistenz der Geschäftsführung)	0271 23252-23
Stephanie Kölsch (Sekretariat)	0271 23252-24
Annette Breidel (Verwaltung)	0271 23252-90

Betreuungsverein: Auf den Hütten 24, 57076 Siegen

Katrin Munker Jung, Markus Görg, Stephanie Müller, Claudia Walde, Katharina Pelkmann	
Annette Breidel (Sekretariat)	0271 20110
Ina Rettinger (Betreuungsassistentin)	0271 20110

Fachdienst Ambulante Familienhilfen:Haardtstraße 45, 57076 Siegen

Melanie Dicke	0271 23252-73
Julia Biesalski, Martina Griffel, Celine Hecker	

Pflegekinderdienst Stadt Siegen:Haardtstraße 45, 57076 Siegen

Friedegund Läßle	f.laepple@skf-siegen.de	0271 23252-630
------------------	-------------------------	----------------

Pflegekinderdienst Kreis Siegen-Wittgenstein:.....Haardtstraße 45, 57076 Siegen

Luzia Schnippering	l.schnippering@skf-siegen.de	0271 23252-631
Elisabeth Forderung, Kira Grebe		

Vormundschaften/ErgänzungspflegschaftenHäutebachweg 5, 57072 Siegen

Wolfgang Langenohl	0271 23252-21
Gabriele Paar	0271 23252-71

Schwangerenberatung:.....Häutebachweg 5, 57072 Siegen

Träger: Sozialdienst kath. Frauen Olpe e.V.	
Karen Völker	0271-23252-16
Petra Becher, Sekretariat	0271-23252-17
schwangerenberatung@skf-siegen.de	



Der SkF in „Zahlen“

Der SkF ist in 25 von 27 deutschen Diözesen vertreten. Die SkF Ortsvereine der sieben bayerischen Diözesen unterhalten den Sozialdienst katholischer Frauen – Landesverband Bayern e.V. mit Sitz in München und bilden so einen Zusammenschluss auf Landesebene. Darüber hinaus bestehen diözesane Arbeitsgemeinschaften, Diözesanvereine und überdiözesane Zusammenschlüsse.

Der SkF hat insgesamt 143 Ortsvereine mit insgesamt ca. 19.000 Mitgliedern und Ehrenamtlichen und ca. 6.500 beruflichen Mitarbeiter/-innen. Zentrales Gestaltungselement der verbandlichen Arbeit des SkF ist das Zusammenwirken von ehrenamtlich und beruflich für den Verein Tätigen.

Die Einrichtung des SkF

Die SkF- Ortsvereine sind Träger von insgesamt ca. 120 Schwangerenberatungsstellen, 34 Mutter-Kind-Einrichtungen, 31 Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und 38 Frauenhäusern. Weiterhin unterhalten die SkF Ortsvereine 22 Adoptions- und 35 Pflegekinderdienste. 91 SkF- Ortsvereine sind Betreuungsvereine nach dem Betreuungsgesetz (BtG).

Der SkF als Frauen- und Fachverband arbeitet mit in der AGIA, der Arbeitsgemeinschaft Interessenvertretung Alleinerziehender, zu der der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB), die Katholische Frauengemein-

schaft Deutschlands (kfd), die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und die Bundesarbeitsgemeinschaft Katholischer Familienbildungsstätten gehören.

Der SkF ist Frauen- und Fachverband in der katholischen Kirche. Er verwirklicht den caritativen Auftrag der Kirche und setzt sich vor allem für Frauen am Rande der Gesellschaft ein.

Quelle: Homepage der SkF Zentrale



Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch im Jahr 2022 hat die Corona-Pandemie, wenn auch abschließend, den Menschen, unseren Klient*Innen, aber auch den Mitarbeiter*Innen viel abverlangt.

Nur für einen kleineren Teil unserer Mitarbeiterschaft war es möglich, im Homeoffice zu arbeiten, unsere Klient*Innen brauchten uns vor Ort. Große Anstrengungen verbunden mit mentalen Belastungen für die Mitarbeiter*Innen waren nötig, um Corona-Infektionen zu verhindern und die Sicherheit aller zu gewährleisten, zumal viele unserer Klient*Innen zu einer Risikogruppe gehörten. Dank dieser Umsicht sind wir gut durch diese Krise gekommen.

Aber nicht nur die Pandemie führte zu größeren Herausforderungen für uns als katholischer Träger der freien Wohlfahrtspflege. Ein weiteres schwieriges Thema war und ist der demographische Wandel: Die Generation der „Babyboomer“ geht in Rente, während weniger Menschen auf den Arbeitsmarkt nachrücken. Die Sozialwirtschaft leidet besonders in größeren Städten unter dem damit einhergehenden Fachkräftemangel und die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter wird in der Bundesrepublik Deutschland nach den aktuellen Statistiken in den nächsten Jahren weiter sinken.

Diese auf uns zurollende Krise war absehbar, deshalb haben wir uns bereits vor 2 Jahren darauf vorbereitet. Der SkF Siegen e.V. hat mit der hauptamtlichen Geschäftsführung eine neue Stelle geschaffen und damit wurde mit vielen Aktionen und internen Anpassungen die Personalgewinnung verbessert, sowie viel für die Mitarbeiter*Innenbindung getan.

Diese Anstrengungen reichen aber nicht aus, um jede Lücke beim SkF Siegen e.V., die durch den Weggang von langjährigen Mitarbeiter*Innen entstanden sind und entstehen, zu schließen. Es braucht inzwischen durchschnittlich 121 Tage, bis eine Stelle neu besetzt ist, im sozialen Bereich häufig deutlich länger.

Die Ausbildung von Fachkräften wie Erzieher*Innen und Sozialpädagog*Innen muss ausgebaut werden. Die Hochschulen sehen sich einer großen Zahl von Menschen, die Interesse an diesen Berufen haben gegenüber, und müssen mit einem Numerus Clausus reagieren, da die Kapazitäten an den Hochschulen dem Ansturm nicht gerecht werden können. Oft wird ein duales Studium angeboten, jedoch ohne die Refinanzierung der dafür notwendigen Praktikumsstellen sicherzustellen.

Der SkF Siegen e.V. wird zukünftig vermehrt Verantwortung übernehmen, und Praktikant*Innen-Stellen anbieten, deren Finanzierung die Kostenträger jedoch nicht überneh-

men. Die Ausbildung der Mitarbeiter*Innen liegt uns am Herzen und sichert die vielfältigen Aufgaben unseres Verbandes, die wir haben und auch in Zukunft auf uns zukommen werden.

Die staatliche Finanzierung der Ausbildung für soziale Berufe, muss dringend reformiert werden. Dies betrifft sowohl die Abschaffung der Studiengebühren insgesamt wie auch die Übernahme der Kosten der dualen Ausbildung.

Ich möchte an dieser Stelle allen unseren Mitarbeiter*Innen von Herzen danken - für ihren großen Einsatz, ihre Flexibilität und ihr umsichtiges Handeln.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen unseres Jahresberichts 2022. Und noch eine Mitteilung in eigener Sache:

Seit Mai 2021 sind wir auf Facebook zu finden. Besuchen Sie uns doch gerne auch dort.

Herzliche Grüße

Wolfgang Langenohl

Geschäftsführer

Du findest uns auf 

<https://www.facebook.com/skf.siegen>

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

1. Grundlagen des SkF Siegen e.V.

Gegenstand des SkF Siegen e.V. ist die Förderung im Rahmen der Kinder- und Jugend- und Familienhilfen, der Bildung und Erziehung, sowie die Betreuung und Unterstützung von Menschen im Rahmen der Rechtlichen Betreuungen.

Damit ist der SkF Siegen e.V. heute in den Bereichen der

- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Familien
- teilstationären und ambulanten Hilfen zur Erziehung im Rahmen des Perspektive Wohnens
- der Vormundschaften und Pflegschaften für minderjährige Menschen nach § 1773 BGB
- rechtlichen Betreuung von Menschen ab dem 18. Lebensjahr nach §§ 1896-1908k BGB

tätig.

Die gesetzlichen Grundlagen bilden im Wesentlichen das SGB VIII und der §§ 1896-1908k BGB sowie der § 1773 BGB. Die Finanzierung der Bereiche ergibt sich aus

- Einzelverträgen und Entgeltvereinbarungen

Demnach finanzieren sich die Kernbereiche des SkF Siegen e.V. über leistungsbezogene Entgelte. Diese richten sich nach der Anzahl von Fällen und / oder erbrachter Leistungen. Festgeschrieben sind darüber hinaus s. g. Personalmindestvorgaben und fachliche Anforderungen.

Zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit hat der SkF Siegen e.V. Leistungsverträge mit dem Stadtjugendamt Siegen und dem Kreisjugendamt Siegen-Wittgenstein verhandelt und geschlossen. Diese ermöglichen es dem SkF Siegen e.V. im Rahmen seines Vereinszwecks tätig zu werden und Dienste zu akquirieren oder zu errichten.

Zum Stichtag 1.01.2023 war der SkF Siegen e.V. Leistungsanbieter von ambulanten, sowie teilstationären Hilfen und Hilfen im Bereich des Verbunds für Pflegekinder sowie Träger im Bereich der Rechtlichen Betreuungen und Vormundschaften bzw. Pflegschaften.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die durch Corona/Covid-19 ausgelöste pandemische, wenn auch endende Situation überlagerte in Teilen auch das Jahr 2022. Aus dieser Situation heraus ergaben sich einige Effekte, die im weiteren Verlauf punktuell beschrieben werden. Hinzu kommt, dass u.a. mit

der Umsetzung der festgeschriebenen Tarifeinigungen die Entgelterlöse und die Personalkostenaufwendungen in einigen unserer Angebote nicht kostendeckend waren. Daher haben wir entschieden, in Einzelverhandlungen für die Angebotsbereiche im Rahmen des SGB

VIII für das Jahr 2023 zu gehen. Eine von uns zunächst angestrebte pauschale Steigerung im Bereich der ambulanten Hilfen wurde vom Kostenträger ausgeschlagen. Im Bereich des Pflegekinderdienstes erfolgte eine pauschale Vereinbarung auf der Seite des städtischen Kostenträger. Weitere Verhandlungen mit dem Kreis-

jugendamt werden folgen.

Für das Perspektiv- Wohnen -ein teilstationäres Angebot- des SkF Siegen e.V. werden die Mieten für das Jahr 2023 angepasst.

2.2 Geschäftsverlauf einschließlich Geschäftsergebnis und Lage des Vereins

Der Bereich der Hilfen zur Erziehung verzeichnete weiterhin Auslastungsschwankungen, die in der Angebots- und Personalstruktur begründet lagen. Der Bereich der Vormundschaften/ Pflegschaften weist eine 100%ige Auslastung auf. Eine im letzten Jahr umgesetzte Analyse hat ergeben, dass eine deutliche Zunahme von komplexen Hilfebedarfen bei den zu betreuenden Kindern- und Jugendlichen zu verzeichnen ist.

Für den Bereich ambulanten Hilfen steht nach wie vor die Angebotssicherung für den SkF Siegen e.V. im Vordergrund. Grundsätzlich ist eine Weiterentwicklung durch die Hinzunahme von Hilfen für den Kreis Siegen-Wittgenstein, aber auch anderer Kreise vorgesehen, die sich am Ende auch auf die Angebotsstruktur auswirken kann. Veränderungen, die sich aus der Umsetzung des Jugendhilfestärkungsgesetz ergeben haben absolute Priorität.

Die Auslastung der Perspektivwohnungen in der Außenstelle „Auf den Hütten“ weist für das vergangene Jahr eine 100%ige Auslastung auf. Darüber hinaus betreuten wir im vergangenen Jahr einen Fall im teilbetreuten Wohnen über vereinbarte Fachleistungsstunden durch unser Angebot in den ambulanten Hilfen. Im November 2022 nahmen wir dort 6 Fälle im Bereich des Perspektiv- Wohnens auf. Es handelt sich um minderjährige Flüchtlinge welche im Rahmen von Brücke-

lösungen über die ambulanten Hilfen betreut werden.

Für das Leistungsangebot im Verbund für Pflegekinder sollte eine neue Kooperationsvereinbarung mit der neu ins Amt gerufenen Geschäftsführung der Diakonie geschlossen werden. Dieser sollte, nach Meinung der Geschäftsführung u.a. auf einheitliche Standards für den Umgang mit Pflegekindern / Pflegefamilien basiert werden. Eine solche Vereinbarung ist jedoch nicht umgesetzt worden. Verändert wurden im Geschäftsjahr 2022 Preise, Module und die Anzahl der zu erbringenden Leistungen.

Entgegen dem Ansatz in der Vereins- bzw. in der Investitionsplanung 2021 kann ein ausgeglichener Haushalt voraussichtlich erst im Jahr 2024 zu einem Abschluss gebracht werden.

Der Bereich Rechtliche Betreuungen konnte weiterhin mit einer konstanten Auslastung überzeugen. Die gute Auslastung ist u.a. auch darauf zurückzuführen, dass in dem Angebotsbereich neue Mitarbeitende eingestellt wurden. Hinzu kam erstmalig auch eine Betreuungsassistenz im Jahr 2021.

Geprägt wurde der Geschäftsverlauf auch durch Prozesse der Weiterentwicklung in allen Fachbereichen und Einrichtungen sowie in der Geschäftsstelle. Allerdings nahmen auch hier die Auswirkungen der enden-

den Pandemie im Geschäftsjahr 2022 einen großen Raum ein. Die Hygienepläne und Konzepte bedurften weiterhin der permanenten Anpassung und die Arbeitsabläufe wurden bedarfsbezogen modifiziert.

Der SkF Siegen e.V. schließt das Jahr 2022 mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von TEUR 81 (VJ 2019/20/21 TEUR -154/-123/-68) ab.

3. Sozialbericht

Der SkF Siegen e.V. beschäftigte zum Stichtag 31.12.2022 insgesamt 18 Mitarbeitende. Davon waren im Geschäftsjahr 2022 3 Stellen der Geschäftsstelle, 3 Stellen der ambulanten Familienhilfe, 4 Stellen dem Pflegekinderdienst, 2 Stellen der Vormundschaften und 6 Stellen im Bereich der rechtlichen Betreuungen zugeordnet. Insgesamt beschäftigte der SkF Siegen e.V. im Jahr 2022 16 Frauen und 2 Männer. Die Führungs- und Leitungsebene setzte sich zusammen aus einer Geschäftsführung, einer Assistenz der Geschäftsführung und Koordinatoren der einzelnen Angebotsbereiche.

Um die Leistungsangebote mit hoher Qualität zu erbringen, ist für den SkF Siegen e.V. die Fort- und Weiterbildung seiner Mitarbeitenden von großer Wichtigkeit und Priorität. Dies spiegelt sich auch bei der Inanspruchnahme durch die Mitarbeitenden wider.

Im Rahmen der Qualifizierung haben die Mitarbeitenden des SkF Siegen e.V. im Jahr 2022 an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen teilgenommen. Die Diskrepanz gegenüber den Vergleichswerten des Vorjahres ergibt sich insbesondere aus der pandemi-

An dem Ergebnis wird deutlich, dass das negative Jahresergebnis des Vorjahres wie in der Wirtschaftsplanung dargestellt auf Einsparungen auf der Ausgabenseite basiert. Insgesamt knüpft der SkF Siegen e.V. damit an die insgesamt gute Entwicklung des Geschäftsjahres an. Dies ist auch notwendig, um die Herausforderungen, die sich in der nahen Zukunft ergeben, erfolgreich zu bestehen.

schen Situation. Dadurch wurden viele geplante Fortbildungen nicht durchgeführt und / oder wurden nicht wahrgenommen. Nicht alle konnten durch digitale Angebote ersetzt werden.

Grundsätzlich waren Bestandteil der Fort- und Weiterbildung neben individuellen fachbezogenen Fortbildungen auch Weiterbildungen im Bereich der Verwaltungsaufgaben.

Anzumerken ist weiterhin, dass gesetzlich vorgeschriebene Unterweisungen und Schulungen sowie die Supervisionen, die insbesondere in den Bereichen Hilfen zur Erziehung und Rechtliche Betreuungen durchgeführt wurden, nicht in den Aufführungen der einzelnen Fortbildungen enthalten sind. Diese kommen noch hinzu.

Durch Tarifeinigung stiegen die Gehälter im Berichtszeitraum enorm gegenüber dem Vorjahr. Darüber hinaus erhielten alle Mitarbeitenden eine steuer- und sozialversicherungsfreie Corona-Prämie.

4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

4.1 Prognosebericht

Wie die vorstehenden Ausführungen zeigen, liegt das strategische Ziel des SkF Siegen e.V. darin, sich in den bereits eingenommenen Geschäftsfeldern zu behaupten sowie diese kontinuierlich und kontrolliert auszubauen. Dabei liegt der Schwerpunkt in dem weiteren Ausbau der ambulanten Hilfen, der Vormundschaften bzw. Pflegschaften, der Rechtlichen Betreuungen, des Pflegekinderdienstes sowie im Ausbau und in der Schaffung von Regelangeboten im Rahmen der Hilfen zur Erziehung. Allerdings bekommt die Fachkräftegewinnung- und -Bindung eine zunehmend größere Bedeutung, der wir uns entsprechend stellen. Ein weiteres Ziel ist es, auf der Grundlage stabiler wirtschaftlicher Ergebnisse in allen Angeboten die Qualität der

Betreuungs- und Erziehungsarbeit weiter zu verbessern. Dazu gehören auch Maßnahmen zur Standort- und Existenzsicherung und sowie kostendeckende Leistungsentgelte.

Bei einer Realisierung des Geschäftsjahres 2022 wie angenommen, erzielt der SkF Siegen e.V. einen wachsenden Umsatz.

Für das Jahr 2023 ist der Notwendigkeit Genüge getan die Planung wieder so aufzustellen, dass ein weiterer Liquiditätszuwachs erfolgt. Somit wäre gegeben, dass der SkF Siegen e.V. gerüstet ist, notwendige Instandhaltungen / Investitionen zu tätigen.

4.2 Chancen- und Risikobericht

Die Kürzungsdebatten der Jugendhilfe-Etats und die daraus resultierende restriktive Bewilligungspraxis der Jugendhilfeträger wirken sich weiterhin auf den Bereich der erzieherischen Hilfen aus. Um dem entgegenzuwirken, ist es notwendig, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und neue Leistungsangebote zu entwickeln, die sowohl dem Bedarf gerecht werden, als auch kostendeckend sind. Hier ist es notwendig, die Entwicklung genau zu beobachten, um rechtzeitig Veränderungen wahrzunehmen und ggf. strukturelle oder auch grundsätzliche Veränderungen zeitnah vornehmen zu können.

Angebote wie der Bereich der Vormundschaften bzw. Pflegschaften und die erfolgreiche Anpassung im Bereich des Perspektiv-Wohnens dienen dabei als positive Modelle, die es zu verknüpfen gilt. Als fortlaufend

kritisch zu betrachten und notwendige Anpassungen vorzunehmen, gelten die angemessene Vergütung unserer Mitarbeitenden, die Fortführung des Projektes zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement und die Investition in entsprechende Maßnahmen zum Ausbau des Gesundheitsschutzes und der Prävention. Darüber hinaus ist der eingeschlagene Weg fortzusetzen, die systematische Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden weiterhin aktiv zu unterstützen und zu ermöglichen.

Der SkF Siegen e.V. nutzt mit den beschriebenen Maßnahmen die Chance, die Präsenz in der Stadt Siegen, wie aber auch im Kreis Siegen-Wittgenstein zu stärken und neue Angebote zu platzieren. Die Tarifverhandlungen mit der Gewerkschaft haben wieder begonnen. Insgesamt ist festzustellen, dass das aktuelle Ergeb-

nis der Verhandlungen im Geschäftsjahr 2022 auch zu einem Risiko für den SkF Siegen e.V. führen kann.

Auch ist die Ausgangslage in den einzelnen Leistungsbereichen zur Finanzierung der Personalkosten ausgesprochen unterschiedlich. In der Regel lagen den Ursprungsverträgen Durchschnittsvergütungen zu Grunde, die im Unternehmensdurchschnitt auch mit großen Kraftanstrengungen nicht erreicht werden können.

In jedem Fall müssen die Ergebnisse der aktuellen Tarifverhandlungen so aufbereitet werden, dass sie auch in den Verhandlungen mit den Kostenträgern nutzbringend eingesetzt werden können.

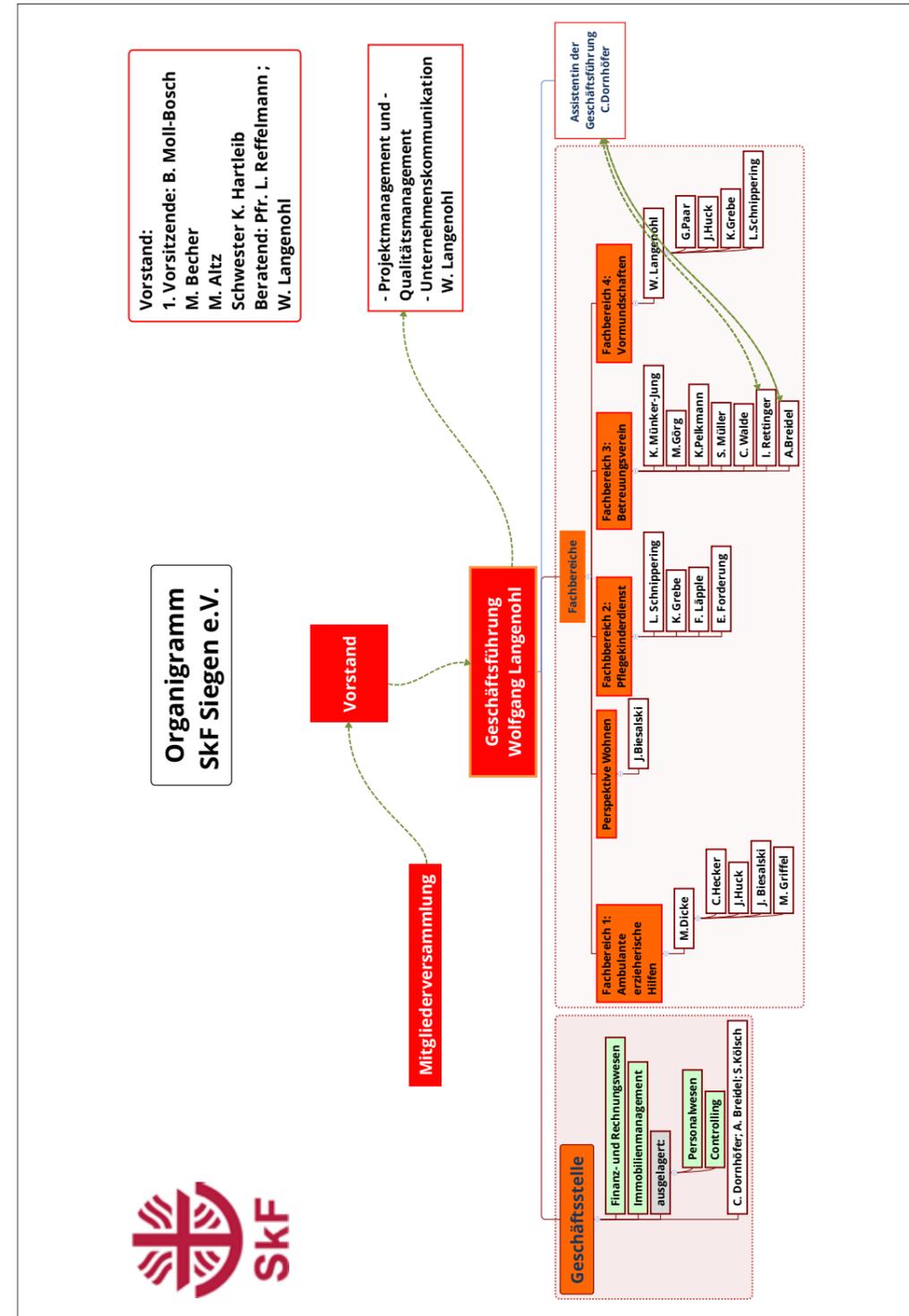
Abschließend komme ich erneut auf die Corona-Pandemie zurück. Diese hat und wird uns nicht nur in

2021/2022 herausfordern. Es ist anzunehmen, dass die wirtschaftlichen und finanziellen Folgen der Pandemie uns in den nächsten Jahren weiterhin begleiten und damit Vereinbarungen mit Kostenträgern noch weniger verlässlich werden.

Siegen, 08.09.2023

Wolfgang Langenohl

Geschäftsführer



Stand 16.10.2023 erstellt von Wolfgang Langenohl (Geschäftsführung)

Das Miteinander der Generationen

(Im Interview mit Wolfgang Langenohl; SkF-Geschäftsführer)

Hin zu einer lebensphasenorientierten Personalpolitik...

In Teams arbeiten in der Regel mehrere Generationen zeitgleich zusammen. Diese Generationen trennen etliche Jahre voneinander und damit verbunden sind verschiedene prägende Ereignisse. Daraus haben sich unterschiedliche Werte und Einstellungen entwickelt. Das Miteinander der Generationen birgt große Chancen für eine produktive Zusammenarbeit und für ein gegenseitiges Voneinander-Lernen. Gleichzeitig beinhaltet es auch ein Konfliktpotenzial, wenn die jeweiligen Bedürfnisse und Einstellungen zu weit auseinander liegen.

SkF-Redaktion: Wie kann die Zusammenarbeit der Generationen gut gelingen?

Langenohl: Mit dieser Frage setze ich mich mit meinen Teamverantwortlichen des SkF Siegen e.V. gelegentlich auseinander. Deutlich wurde und wird, dass sich der Stellenwert von Arbeit stark verändert hat. Die jüngeren Generationen haben andere Vorstellungen über einen „guten“ Arbeitgeber als die ältere Baby-Boomer-Generation. Die Ansichten der Generationen in Bezug auf den Stellenwert von Arbeit, die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, den Umgang mit Hierarchien sowie der Art der Kommunikation unterscheiden sich deutlich. Ein sicheres Gehalt und 30 Urlaubstage sind heutzutage für viele junge BewerberInnen kein ausreichender Grund mehr, sich auf eine Stelle zu bewerben. Sie wollen mehr geboten bekommen und fordern dies oft auch ein.

SkF-Redaktion: Was bedeutet es für eine Führungskraft, ein Mehrgenerationenteam zu führen?

Langenohl: Zunächst ist es als Führungskraft wichtig, überhaupt zu wissen, wie sich die Werte, Einstellungen und Verhaltensmuster zwischen den Generationen unterscheiden und welche Reibungspunkte daraus entstehen können. Der Grund für Spannungen zwischen den Generationen am Arbeitsplatz ist häufig, dass eine

Generation Vorurteile über die andere hat. Gerade weil Führungskräfte meist selbst eher der älteren Generation angehören, muss ihnen bewusst sein, dass sie als Bindeglied zwischen den Generationen fungieren. Es ist ihre Aufgabe, für den Wissenstransfer zwischen den Generationen zu sorgen und die Kommunikation über die generationsspezifischen Bedürfnisse und Erfahrungswelten aktiv zu fördern, damit gegenseitiges Verständnis und Akzeptanz entstehen können.

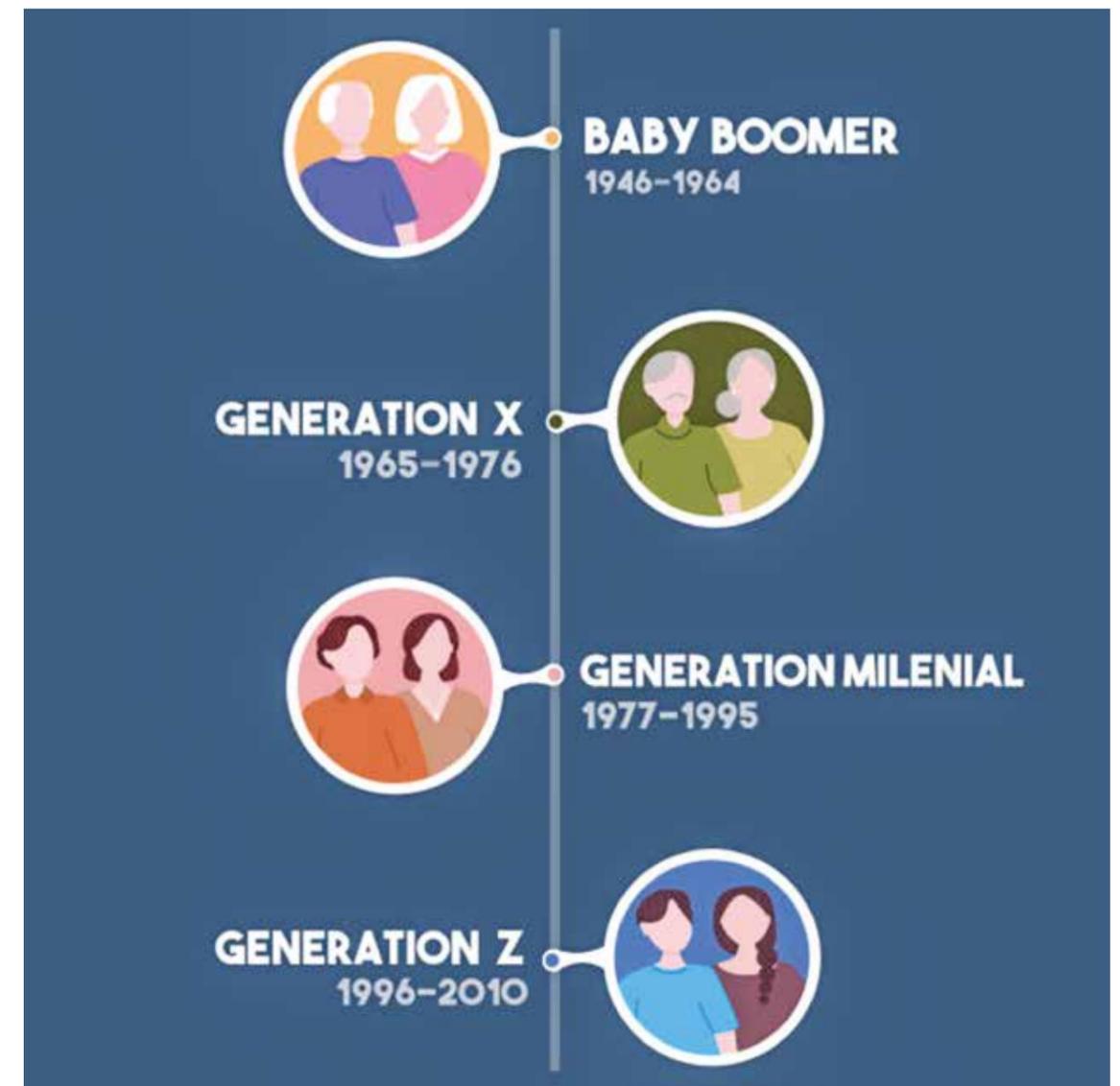
SkF-Redaktion: Was bedeutet es für den SkF als Arbeitgeber?

Langenohl: Deutlich wurde mir in den zahlreichen Jahren in der ich Verantwortung für Personal trage, dass eine gute Kommunikation allein nicht ausreicht, um den Generationen gerecht zu werden. Um als ein attraktiver Arbeitgeber zu gelten, braucht es vielmehr eine lebensphasenorientierte Personalpolitik, die die gesamte Lebensarbeitszeit von Mitarbeiter*Innen in den Blick nimmt. Die zentrale Leitfrage hierbei ist, wie sich die Bedürfnisse von Mitarbeiter*Innen in den unterschiedlichen Berufsphasen mit ihren individuellen, privaten Lebenssituationen vereinbaren lassen. Dabei werden individuelle Lösungen angestrebt, gleichzeitig muss aber auch ein klarer Rahmen über die Grenzen der Flexibilität definiert werden.

SkF-Redaktion: Vielen Dank. Haben Sie noch einen abschließenden zukunftsorientierten Hinweis, was den SkF Siegen e.V. angeht, für uns? Was wird Sie nun weiter beschäftigen?

orientierte Personalpolitik beim SkF Siegen e.V. noch besser etabliert werden kann.

Langenohl: Im Hinblick auf individuelle Lösungen ist oft mehr möglich, als man zunächst denkt. Wir werden uns weiter damit beschäftigen, wie eine lebensphasen-





v.l.: Schwester Katharina Hartleib, Bianca Moll-Bosch, Pfarrer Ludwig Reffelmann und Martina Becher

Vorstand

In dem Berichtsjahr 2022 fanden wie üblich fünf Vorstandssitzungen statt.

Neben den gewöhnlichen Themen, wie beispielsweise die inhaltliche Ausgestaltung der Fachdienste, beschäftigt sich der Vorstand in Kooperation mit der Geschäftsführung mit der Optimierung verschiedener Prozesse des Vereins. Ziel aller Überlegungen war und ist es, den SkF Siegen e.V. maximal zu entwickeln, um einen Fortbestand aller Fachdienste auch weiterhin zu gewährleisten. Verantwortlich war und ist Herr Wolfgang Langenohl als neuer und erstmalig hauptamtlicher Geschäftsführer des SkF Siegen e.V. in enger Anbindung an den Vorstand.

Aus privaten Gründen trat die erste Vorsitzende des Vereins, Frau Nina Büdenbender, im Berichtsjahr 2021 zurück. In diesem Amt folgte ihr das langjährige Vorstandsmitglied Frau Bianca Moll-Bosch. In Vertretung wurde Frau Petra Wagener, so wie die erste Vorsit-

zende, einstimmig im Rahmen einer Versammlung ins Amt gewählt. Geprägt war das Geschäftsjahr dann von Wechsels im Vorstand. So trat Frau Petra Wagener, nach langer Amtszeit aus privaten Gründen zurück. Hinzu kamen Frau Martina Becher und Schwester Katharina Hartleib.

Mitgliederversammlung:

Es fand die jährliche Mitgliederversammlung in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle des SkF Siegen e.V. statt. Neben dem Finanz- und Geschäftsbericht 2022, der von Herrn Langenohl vorgestellt wurde, gab es einen Einblick in die neue Strategie zur Entwicklung des SkF Siegen e.V.

Geschäftsstelle

Allgemeine Entwicklung

Zahlen zum 31.12.2022

	2022	2021
■ Mitgliederzahl	62	62
■ Ehrenamtlich Tätige	27	29
■ Vollzeitkräfte	5	3
■ Teilzeitkräfte	13	15
■ Geringfügig Beschäftigte	0	0

Aufgabengebiete

Die Geschäftsstelle hat eine zentrale Funktion innerhalb des Verbandes. In der Geschäftsstelle werden alle anfallenden Verwaltungsarbeiten abgewickelt.

Schwerpunktmäßig gibt es Schnittstellen zu

- dem Diözesan-Caritasverband in Paderborn
- der Zentrale des SkF in Dortmund
- der Stadt Siegen und dem Kreis Siegen-Wittgenstein
- dem Rechnungs- und Zahlungsverkehr
- den Vorarbeiten für die externe Finanz- und Personalbuchhaltung





Gebetsfrühstück

Am 17. August 2022 fand im Kolumbarium der Heilig Kreuz-Kirche in Siegen das erste Gebetsfrühstück statt. Basierend auf den Gebetsfrühstücken, wird Wolfgang Langenohl diese Tradition auch beim SKF Siegen e.V. regelmäßig einmal im Jahr stattfinden lassen.

Solche Gebetsfrühstücke dienen nach Aussage der SKF- Geschäftsführung der Vernetzung, der Kontakt-herstellung und sollen zur Förderung und Unterstüt-zung der Arbeit des SKF Siegen e.V. beitragen.

Das christliche Gebetsfrühstück ist gedacht für ge-ladene Freunde, Nachbarn, Politiker, Unternehmer, Mitarbeitenden in den Verwaltungen, Menschen der Kirche und Partner aus der Gesellschaft. Gastredner 2022 war Herr Klaus Gräbener, Hauptgeschäftsführer der IHK Siegen/Olpe.

Der SKF ist im sozialen Bereich seit dem Gründungs-jahr 1913 eine wichtige Stütze für die Gesellschaft. Er unterstützt Menschen in Not und bietet Beratung und Begleitung in vielfältigen Lebenslagen an.

Die Arbeit des SKF Siegen e.V. wird getragen von ei-nem hohen fachlichen Anspruch, der sichere Räume schafft, in denen Kinder, Jugendliche, Frauen und Fa-milien, unabhängig von ihrer Nationalität, Geschlecht, Religionszugehörigkeit und finanzieller Lage, offene und wertschätzende Begegnung und Hilfestellung er-fahren.





Betreuungsverein

Der Betreuungsverein des SKF Siegen e.V. betreut Menschen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbstständig regeln können. Über das Betreuungsgericht werden die Aufgabenkreise für die Betreuung festgelegt.

Die Betroffenen können z.B.

- bei der Regelung der finanziellen Angelegenheiten
- der Gesundheitsfürsorge
- und der Bestimmung des Aufenthalts

gerichtlich und außergerichtlich durch den Betreuer vertreten werden.

Der Hilfebedürftige selbst, ein Angehöriger oder auch ein Außenstehender kann die Betreuung bei der zuständigen Betreuungsbehörde beantragen. Gemeinsam mit einem Vertreter des Betreuungsgerichtes wird vor Ort dann überprüft, ob und in welchen Bereichen eine Betreuung eingerichtet wird.

In der Regel handelt es sich um Menschen, die Hilfe benötigen durch

- altersbedingte Krankheiten
- psychische Erkrankungen
- geistige oder körperliche Behinderungen
- Alkohol- und Drogenmissbrauch

Die Betreuung kann von hauptberuflich oder ehrenamtlich tätigen Personen wahrgenommen werden.

Zielsetzung einer Betreuung:

Die Betreuung soll den Hilfebedürftigen schützen und im Rahmen seiner Möglichkeiten zu Selbstständigkeit und Selbstverantwortung führen.

Als anerkannter Betreuungsverein gehört es zu den Pflichtaufgaben, ehrenamtliche Betreuer und Betreuerinnen zu gewinnen, diese in die verantwortungsvolle Arbeit einzuführen, zu beraten und fortzubilden. Ebenso wird dieser Personenkreis über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen informiert.

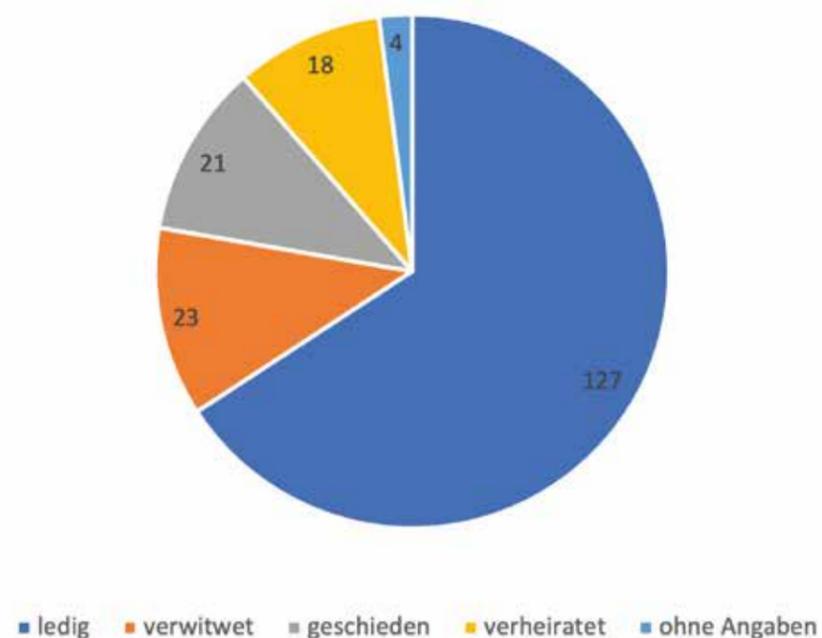
Zahlenmäßige Entwicklung 2022

Die Anzahl der Betreuungen lag in 2022 durchschnittlich etwas höher als 2021. Insgesamt wurden in 2022 193 Personen betreut. 34 neue Fälle sind in 2022 dazu gekommen. Wie in jedem Jahr kam es zu Schwankungen, aufgrund von Aufhebungen der Betreuungen (2 Betreuung), Betreuerwechsel (2 Betreuungen) oder Tod (16 Betreute). Es gibt auch Betreuungen, die nur ein paar Monate geführt werden. Die Klienten werden

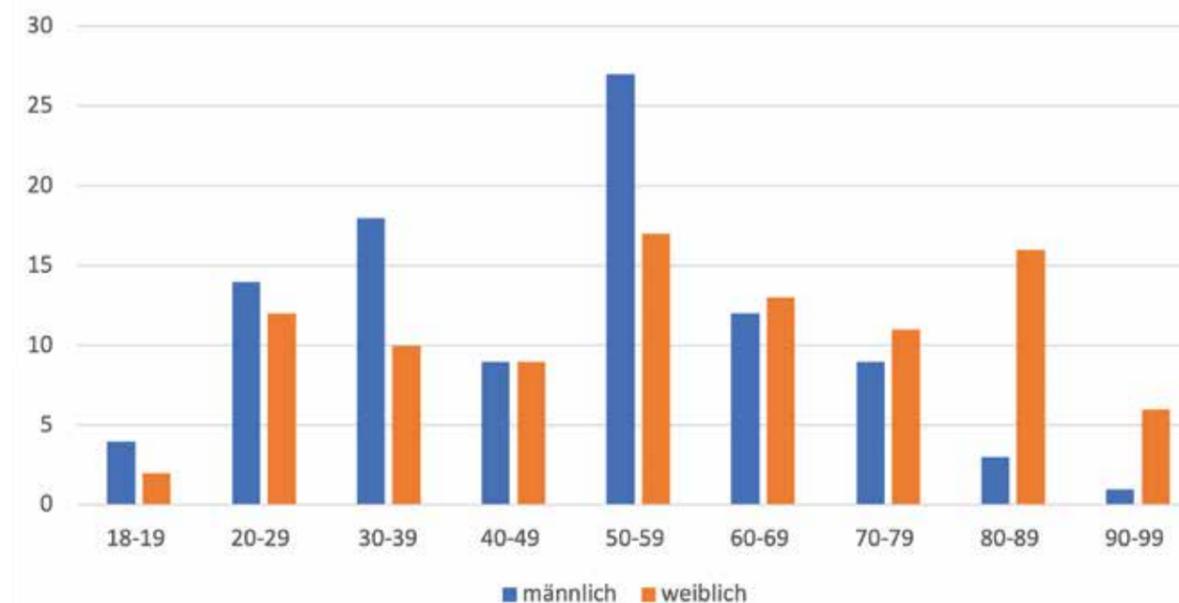
z.B. in entfernte Kliniken oder Einrichtungen verlegt und eine ortsnahe Betreuung ist notwendig, die aufgrund des Zeitaufwandes von Siegen aus nicht geleistet werden kann. Der Schwerpunkt der Unterbringungen liegt mit 111 Betreuten im Stadtgebiet Siegen. Weiterhin wurden 78 Personen im Kreisgebiet untergebracht und 4 Personen außerhalb des Kreis Siegen-Wittgensteins.

Nachfolgend einige Daten zur Klientenstruktur:

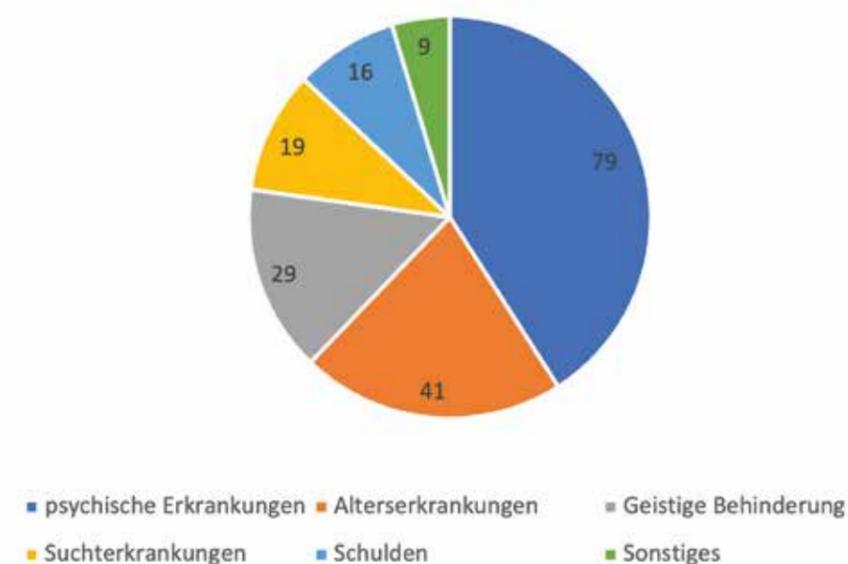
Familienstand



Altersstruktur/Geschlecht



Betreuungsgrund



Diese Zahlen spiegeln den Jahresdurchschnitt wider und unterscheiden sich vom Stand zum Jahresende 2021.

Veränderungen und Besonderheiten im Betreuungsverein

Die Pauschalen sind im Jahr 2021 gleichgeblieben und es fand keine Erhöhung statt.

Im Jahr 2022 kam es zu 32 neuen Betreuungen. Davon wurden 6 aus den Jahren zuvor übernommen und somit 26 neue Betreuungen eingerichtet. Zudem kam es zu zwei Betreuerwechsel außerhalb des SkF. Die Altersspanne bei den neuen Betreuungen liegt zwischen 18 und 94 Jahren. Es wurden hauptsächlich Betreuungen für Personen jüngerer Alters eingerichtet, welche unter psychischen Erkrankungen leiden. Bei den älteren Betreuten handelt es sich meistens um Alterserkrankungen. Bei den übernommenen Fällen waren die Altersstruktur und die Problematik prinzipiell eher gemischt. Sie umfasste: ältere Klient*Innen, die über Vermögen verfügen und daher die Betreuung selbst zahlen müssen, Klienten mittleren Alters, die auf Hartz IV oder Grundsicherung angewiesen sind und auch junge Leute, die vielfache Probleme haben. Es kommt auch vermehrt vor, dass Betreute einen Betreuerwechsel wünschen, weil sie mit ihrem vorherigen Betreuer/ihrer vorherigen Betreuerin nicht mehr klarkommen oder kein Vertrauen mehr zu ihm/ihr haben. Meist handelt es sich dabei um finanzielle Aspekte, wenn die betreute Person nicht einsehen will, dass das Geld „nicht mehr“ wird.

Auch kamen in dem Jahr 2022 einige Fälle mit Migrationshintergrund. Hierbei gab es vor allem sprachliche Hürden, welche bearbeitet werden mussten.

Die Zusammenarbeit mit den Klienten gestaltet sich oft sehr schwierig, da die Zuverlässigkeit z.B. bei Terminabsprachen vielfach zu wünschen übrig lässt. Ein strit-

tiger Punkt ist meist die Einteilung des zur Verfügung stehenden Geldes. Dies erfordert immer wiederkehrende Diskussionen und Erklärungen seitens der Betreuer*Innen. Es gibt ältere Klienten, die „vergesslich“ sind, oft nicht mehr wissen, wann sie Geld bekommen haben und wieviel. Die Klienten, die die gesetzliche Betreuung selbst zahlen müssen, stellen oft Forderungen, die der Gesetzgeber nicht vorsieht, z.B. Besorgungen jeglicher Art, häufige Besuche oder gemeinsame Unternehmungen zur „Unterhaltung“ oder auch nur ein Rezept beim Arzt abholen und die Medikamente nach Hause bringen.

Ehrenamtliche Mitarbeit – Querschnitt 2022

Auch im Berichtsjahr 2022 fand eine kontinuierliche Zusammenarbeit der Arbeitsgemeinschaft „Ehrenamtliche Betreuung“ statt, die sich aus den Betreuungsbehörden und den Betreuungsvereinen im Kreis Siegen-Wittgenstein zusammensetzt. Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist die Unterstützung bereits ehrenamtlich tätiger Betreuer*Innen sowie die Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen. In diesem Zusammenhang wurden in 2022 zwei Infoveranstaltungen für Interessierte angeboten. Auch fanden Fortbildungen statt:

- Vermögenssorge als Aufgabenkreis (07.04.2022)
- Vertretung ggü. Ämtern, Behörden, Kassen und Versicherungen (29.09.2022)

Neben den Fortbildungsveranstaltungen wurden im Laufe des Berichtsjahres 2022 zwei Treffen zum Austausch für ehrenamtliche Betreuer*Innen organisiert (05.05.2022 und 13.10.2022).

Rege genutzt wurde weiterhin die Möglichkeit der individuellen Beratung per Telefon und /oder persönlich. Themenschwerpunkt waren Schwierigkeiten im Kontakt mit dem zuständigen Betreuungsgericht, Fragen zu Gesetzestexten sowie zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft „Ehrenamtliche Betreuung“ besteht das Angebot des Betreuertelefons, das monatlich wechselnd auf die einzelnen Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft umgestellt wird.

An den SkF Siegen e.V. waren im Jahr 2022 insgesamt 27 Betreuer*Innen abgebunden, es wurden 33 fami-

liäre und außerfamiliäre Betreuungen geführt. Auch im Austausch mit den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft „Ehrenamtliche Betreuung“ lässt sich ein dahingehender Trend beobachten, dass ein Großteil aller ehrenamtlich geführten Betreuungen auf die familiären Betreuungen entfallen.



Fachdienst Ambulante erzieherische Hilfe

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 20 Familien durch die ambulante Familienhilfe des SKF Siegen e.V. begleitet und beraten. Davon kamen 6 neue Fälle hinzu und 7 wurden beendet.

Statistische Angaben zu den betreuten Familien im Vergleich zum Vorjahr:

	2022	2021
■ Anzahl der betreuten Familien:	20	21
■ Neue Hilfen:	6	9
■ Beendigung von Hilfen:	7	8

Gruppenangebot im Rahmen der Hilfen zur Erziehung

- Erleben der Natur, Erfahrungen sammeln und experimentieren
- verantwortungsbewusstes Handeln
- Natur mit allen Sinnen erfahren
- Rücksichtnahme entwickeln
- Arbeitsereignis des Anbaus von Gemüse
- Anlegen von Beeten, Bepflanzung und Pflege
- Bewegung, Erkundung und Spaß im Wald sollen im Vordergrund stehen

In Kooperation zwischen Diakonischem Werk Soziale Dienste, Herrn Lorsbach, und dem SKF Siegen e.V., Frau Elisabeth Forderung fand im Jahr 2022 ein Gruppenangebot für Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 12 Jahren statt.

Während des Gartenjahres 2022 konnten die Kinder erleben wie aus kleinen Samen stattiiche Tomaten wuchsen, Erdbeeren pflanzen und Kartoffel setzen. Es fanden zahlreiche Angebote im Wald statt. Es wurde gekocht und Pizza gebacken, gegrillt und natürlich im Sommer und Herbst geerntet.

Kinder, die oftmals keinen Zugang zur Natur erfahren konnten, aufgrund der Wohnsituation (z.B. Mehrfamilienhaus in der Stadt ohne Zugang zu einem Garten / Grünfläche). Innerhalb des Gartenprojekts an das Gruppengeschehen heranzuführen, da diese sich meist in anderen Gruppen nicht oder nur schwer an-

passen können. Im Rahmen der Gartenpädagogik die gärtnerische sowie pädagogische Arbeit miteinander zu verbinden.

Der Zugang der Kinder und deren Bedarfe waren sehr unterschiedlich. Es zeigte sich schnell, dass die Kinder mit der Gruppenstärke von sechs Kindern überfordert waren. Wir entschieden uns die Gruppe zu teilen und nur gelegentlich gemeinsame Aktionen zu planen. Zum Beispiel die Schnitzeljagd, hier konnte eine Gruppe die Spur legen und die 2 Gruppe suchen. Anschließend gemeinsam picknicken. In der Woche darauf wurde gewechselt.



In der Reflexion mit den teilnehmenden Kindern gab es von den Kindern klare positive Rückmeldungen.

2 Betreuer anpassen. Die Inhalte waren altersgerecht und wurden sehr positiv bewertet.

Aufgrund der sehr spezifischen Bedürfnisse der Kinder würden wir in Zukunft die Gruppengröße auf 4 Kinder und

Somit ist eine Fortsetzung nicht ausgeschlossen.

Perspektive Wohnen

Zur Förderung von Jugendlichen, jungen Erwachsenen oder Familien hat der SkF Siegen e.V. im Rahmen der ambulanten Familienhilfe und in Kooperation mit dem zuständigen Jugendamt bzw. Kreisjugendamt die Perspektive Wohnen errichtet. Hierbei handelt es sich um eine teilmöblierte und eine vollmöblierte Wohnung, welche sich im Haus des Betreuungsvereins auf den Hütten befinden. Angesichts der im Jahr 2022 erheblich gestiegenen Flüchtlingszahlen sah sich auch der SkF Siegen e.V. in der Verantwortung, seine Angebote für (junge) Flüchtlinge auszubauen. Wir konnten sechs minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen in unserem teilstationären Angebot im Rahmen einer Brücke Lösung betreut durch unser Fachpersonal in den ambu-

lant Familienhilfen eine Ersatzheimat bieten. Damit hatte die Einrichtung zum Jahresende 2022 allerdings ihre Kapazitätsgrenze erreicht.

Aktuell beschäftigt uns insbesondere die Frage, wie wir den jungen Flüchtlingen eine gute Lebensperspektive schaffen können. Denn nicht nur die sich lang hinziehenden Anerkennungsverfahren schaffen Verunsicherung bei den Betroffenen. Hinzu kommen unklare Schnittstellen bei der Hilfe zum Lebensunterhalt zwischen Jugend- und Sozialhilfe sowie Arbeitslosengeld, Berufsausbildungsbeihilfe, BAföG etc., selbst wenn der Aufenthaltsstatus bereits geklärt ist. Der SkF Siegen e.V. ist im sozialen Bereich eine wichtige Stütze für



die Gesellschaft. Er unterstützt weiterhin Menschen in Not und bietet Beratung und Begleitung in vielfältigen Lebenslagen an. Die Arbeit des SkF Siegen e.V. wird getragen von einem hohen fachlichen Anspruch, der sichere Räume schafft, in denen Kinder, Jugendliche,

Frauen und Familien, unabhängig von ihrer Nationalität, Geschlecht, Religionszugehörigkeit und finanzieller Lage, offene und wertschätzende Begegnung und Hilfestellung erfahren.

Angebot einer Kindergruppe im Rahmen der ukrainischen Flüchtlingshilfe 2022

Auf Anfrage des Kreis Siegen Wittgenstein hat der SkF Siegen e.V. in der Flüchtlingsunterkunft Kredenbach eine Kinderspielgruppe angeboten. Hier konnten die Kinder, die dort untergebrachten ukrainischen Familien, 2-mal in der Woche das offene Spielangebot des SkF nutzen.

Für Anliegen der Mütter wurde sich ebenfalls Zeit genommen.

Die Kindergruppe fand bis Juni 2022 regelmäßig statt. Der größte Teil der ukrainischen Familien konnte in eigenen Wohnraum vermittelt werden und die Flüchtlingsunterkunft in Kredenbach verlassen.

Es wurde gespielt, gesungen, gemalt, gebastelt, gepuzzelt und auch gelacht. Die ersten Wörter Deutsch lernten die Kinder schnell. Sie verbrachten hier für einige Stunden eine unbeschwertere Zeit und die Mütter wurden entlastet.



Pflegekinderdienst

Das Aufgabengebiet des Pflegekinderdienstes umfasst:

- Beratung und Begleitung der Pflegefamilien
- Eignungsfeststellung von Familien, die ein Kind / Jugendlichen aufnehmen möchten
- Vermittlung eines Pflegekindes
- Fortbildungsangebot für Pflegefamilien
- Gefährdung des Kindeswohls durch Vernachlässigung/Misshandlung/Missbrauch
- Tod eines Elternteils oder
- Psychische Erkrankungen, Alkohol- oder Drogenabhängigkeit

Es gibt Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern leben können. Ursachen können sein:

- Überlastung der Eltern oder eines Elternteils in der Erziehung/Erziehungsunfähigkeit

und vieles mehr.

Da die Gründe, warum ein Kind in einer Pflegefamilie lebt, unterschiedlich sind, ergeben sich verschiedene Formen von Pflegeverhältnissen.

Vollzeitpflege:

Das Kind lebt für einen längeren Zeitraum (unbefristet) in der Pflegefamilie.

Bereitschaftspflege:

Das Kind lebt vorübergehend in einer Bereitschaftspflegefamilie, meist in einer akuten Krisensituation zur Klärung der weiteren Perspektive.

Möglich ist aber auch eine Unterbringung für die Zeit eines Krankenhausaufenthaltes/einer Therapie wenn keine andere Betreuungsmöglichkeit vorhanden ist.

Der Pflegekinderdienst berät und betreut die Pflegefamilie bei ihrer Erziehungsaufgabe und unterstützt deren Arbeit. Hierzu gehören Gespräche über pädagogische, wirtschaftliche und rechtliche Fragen, die mit dem Pflegekind zusammenhängen und die intensive

Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit den leiblichen Eltern des Pflegekindes, Fortbildungsveranstaltungen mit den Pflegefamilien, Vermittlung zu Erziehungsberatungsstellen, Therapien und Fachärzten.

Wir suchen regelmäßig Pflegefamilien für Kinder und Jugendliche, die aufgrund vielfältiger Schwierigkeiten und Probleme nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern wohnen können.

Pflegekinderdienst Stadt Siegen

Im Pflegekinderdienst Stadt Siegen kooperieren der SkF-Siegen e.V. und die Diakonie Soziale Dienste GmbH auch in 2022 mit der bestehenden gemeinsamen Konzeption. Die Homepage der „Villa Fuchs“ als Hauptstandort informiert auch über den Sitz von Frau Läßle in der Haardstraße, die weiterhin für diesen Bereich zuständig ist.

Die Zahl der betreuten Pflegekinder ist insgesamt stabil, teilweise wechselhaft durch die zunehmende Belegung der Bereitschaftspflegefamilien, die immer häufiger angefragt werden.

Durch regelmäßige Werbung, die Sichtbarkeit der Homepage und Mundpropaganda konnten in 2022 zwei Schulungen angeboten werden und neue Pflegefamilien für Vollzeit- und Bereitschaftspflege gewonnen werden. Problematisch ist oft, dass die Interessenten

nicht aus dem Stadtgebiet Siegen kommen und somit auch in Dauerpflegen eine langfristige Betreuung nicht immer möglich, oder aber mit viel Fahrzeiten verbunden ist.

Besonders hilfreich ist ein wachsender Pool von Bereitschaftspflegefamilien, so dass viele Anfragen der Stadt Siegen bearbeitet werden konnten.

Um den Bedürfnissen des Stadtjugendamtes gerecht zu werden hat auch 2022 wieder ein Qualitätsdialog stattgefunden.



Veranstaltungen

In Kooperation mit dem Dienst „Familiennetzwerk“ haben wir erneut ein gemeinsames Veranstaltungsprogramm, mit Fortbildungsangeboten für Pflegeeltern und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche erstellt.

Eine besondere Wanderung für Pflegefamilien musste aufgrund von Wetterwarnungen abgesagt werden.



Nach einigen Verschiebungen konnte am 21.Mai endlich die Fortbildungsveranstaltung für Pflegeeltern mit Herrn Oliver Hardenberg, Diplom-Psychologe, zum Thema „Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten von Pflegefamilie im Alltag“ stattfinden. Das „Konzept des Guten Grundes“ ist ein hilfreicher Begleiter im Alltag der Beratung und der Pflegefamilien.

Am 27.August waren die Mitarbeiter*Innen und Pflegefamilien eingeladen, sich in einem Workshop kreativ

mit der Visualisierung von Biographien zu beschäftigen. Frau Doris Reich aus Münster hat uns überzeugt, dass der Satz „Ich kann doch gar nicht malen“ dafür keine Ausrede ist.

Visualisieren unterstützt das Verstehen, löst Emotionen, verschafft einen Überblick und macht einfach Spaß! Davon konnten wir uns an diesem Tag überzeugen!

Pflegekinderdienst Kreis Siegen-Wittgenstein



Am 10. September hat wieder unser Sommerfest in der Grillhütte Obersdorf stattgefunden.

Die Musikschule Momu hatte ein musikalisches Angebot mit Trommeln vorbereitet, das aufgrund des schlechten Wetters in einem Zelt stattfinden musste.

Teilnahme an Arbeitskreisen

- Der Diözesanarbeitsausschuss der Pflegekinder- und Adoptionsdienste des SKF tagt 4-mal jährlich davon einmal im Herbst als thematischer Fachtag mit Referent. Hier war im November Frau Reich zu Gast zum Thema „Visualisieren leicht gemacht“ Lass Bilder sprechen!

Aus dem Arbeitsausschuss heraus wurde auch beschlossen, dass eine Informationsbroschüre zu rechtlichen Grundlagen neu überarbeitet wird, die in 2022 neu erscheinen wird.

- Hauskonferenzen der Pflegekinderdienste und die Fallberatung der Pflegekinderdienste haben aufgrund der pandemischen Situation nur sehr eingeschränkt stattgefunden.

Aber die Familien sind recht Wetterfest und der Wald drumherum ist einfach eine wunderschöne Lokation zum Spielen. Grillgut und Getränke wurde von uns gestellt, Salate und Kuchen haben die Pflegefamilien mitgebracht.

Weiterhin haben wir einen hohen Bedarf, neue Pflegeeltern im Stadtgebiet Siegen zu finden, die bereit wären ein Kind aufzunehmen. Hierzu finden mindestens zweimal jährlich Informationsabende statt, die auch in der Presse und im Lokalradio angekündigt werden.

Außerdem hatten wir die Möglichkeit gemeinsam mit dem WDR unsere Arbeit in der WDR Lokalzeit vorzustellen. Dazu wurde ein Interview mit einer Pflegefamilie geführt und als Kurzfilm gezeigt und Frau Läßle konnte dazu im Studio live einige Fragen der Moderatorin beantworten

Allgemeines

Auch im Jahr 2022 war die Tätigkeit des Pflegekinderdienstes für den Kreis Siegen-Wittgenstein ein fester Bestandteil der Arbeit des SKF.

In Delegation des Kreises Siegen Wittgenstein hat der SKF im Berichtsjahr 2022 26 Pflegefamilien mit insgesamt 35 Pflegekindern begleitet und entsprechend beraten.

Der Stellenumfang im Bereich Pflegekinderdienst für den Kreis betrug 2022 im gesamten Team verteilt etwas über eine ganze Vollzeitstelle.

Im Rahmen der Arbeit des Pflegekinderdienstes besuchen die Mitarbeiterinnen in der Regel einmal im Monat die Pflegefamilien zu Hause und es finden Begleitungen der Kontakte mit der Herkunftsfamilie statt. Hilfeplanfortschreibungen und nach Bedarf Gespräche mit Ärzten/ Therapeuten, Schulen, Kindergärten, anderer Hilfetragern usw. sind ebenfalls Bestandteil der Tätigkeiten des Pflegekinderdienstes. In Krisensituationen oder erziehungsschwierigen Kindern ist auch eine engere Begleitung und Beratung der Pflegekinder und ihren Familien seitens der Mitarbeiterinnen möglich.

Frau Grebe stieg nach ihrer Elternzeit im Mai zunächst wieder mit 10 Stunden/wöchentlich in das Berufsleben ein, Frau Forderung ist auch weiterhin mit einem Stundenumfang von etwa 8 Stunden in diesem Arbeitsgebiet tätig. Frau Schnippering arbeitet wie bisher mit 24 Stunden im Bereich Pflegekinderdienst für den Kreis Siegen-Wittgenstein und führte weiterhin einzelne Voruntersuchungen für die von ihr betreuten Pflegekinder.

Inzwischen haben sich die Mitarbeiterinnen gut in den Räumlichkeiten Haardtstr. 45 in Weidenau eingelebt. Die Spielzimmer werden von den Kindern, den Pflegeeltern und den Herkunftsfamilien für Besuchskontakte und Gespräche viel genutzt und gut angenommen. Die angenehme, freundliche und positive Atmosphäre in den Räumlichkeiten wirkt sich harmonisierend auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten aus.



Aktionen/Gruppenveranstaltungen

Aufgrund der Corona Pandemie fanden 2020/2021 keine größeren Veranstaltungen für Pflegefamilien statt. Im Jahr 2022 wurden die Corona Schutzmaßnahmen zunehmend gelockert und zurückgenommen, so dass größere Veranstaltungen wieder möglich wurden.

Nach mehreren Terminverschiebungen aufgrund der Corona Pandemie konnte am 21. Mai die gemeinsame Fortbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit zwischen der Stadt Siegen und dem Kreis Siegen-Wittgenstein mit dem Referenten Herrn Oliver Hardenberg, Dipl. Psychologe, zu dem Thema „Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten von Pflegefamilie im Alltag“ für die Pflegeeltern angeboten werden. Die Fortbildungsveranstaltung wurde von den Pflegeeltern sowie den Mitarbeiterinnen der Pflegekinderdienste von Stadt und Kreis gut besucht.

Am 18. Juni fand das Sommerfest für die Pflegefamilien aus dem Kreisgebiet auf dem Gelände des Forsthauses Hohenroth statt. Wie immer gab es ein gemütliches Beisammensein im Waldgebiet Hohenroth, die Kinder konnten verschiedene Aktivitäten wählen, wie z. B. die Waldführung mit einem Ranger, eine Kutschfahrt, einen Bienenstock oder das Rotwild beobachten, aber auch sich mit einem Wassersprenkler nass regnen lassen, malen oder Buttons basteln. Für das leibliche Wohl war gesorgt, es gab Kuchen, Pommes und Kindercocktails.

Auch das sehr beliebte Familienfreizeitwochenende konnte nach den zurückgenommenen Corona Schutzmaßnahmen wieder vom 16.- 18. September im Abenteuerdorf Wittgenstein angeboten werden. Die



Pflegefamilien hatten sich zahlreich für das Wochenende angemeldet, so dass auch zusätzliche „Schlafnotlösung“ im Gruppenraum oder Übernachtungen im eigenen Campingmobil der Familien auf dem Gelände geschaffen wurden.

Das Programm gestaltete der Familienbund Paderborn unter der Leitung von Stefan Kämpfer sehr abwechslungsreich mit verschiedenen Workshops und Spielen unter dem Motto „Wild und verwegen durch den Wald“.

In diesem Jahr konnte der monatliche Gesprächskreis für die Pflege- und Adoptiveltern aus dem Kreisgebiet wieder, wie vor der Corona Pandemie, gewohnt in Prä-

senz in den Räumlichkeiten des Häutebachweg 5 in Siegen stattfinden. Die Teilnahme und das Interesse an dem Gesprächskreis ist nach wie vor sehr groß, da es den Pflege- und Adoptiveltern einen Austausch und gegenseitige Unterstützung unter der Leitung von Frau Schnippering und Frau Grebe ermöglicht.

In der gemeinsamen Zusammenarbeit mit dem Pflegekinderdienst Kreis Siegen-Wittgenstein und den weiteren im Pflegekinderdienst tätigen freien Trägern wurden auch wieder die Gruppenangebote Krabbelgruppe, Kinder- und Jugendgruppe angeboten sowie eine Supervisionsgruppe für Pflegeeltern.

Teilnahme an Arbeitskreisen/Teams

Neben den beratenden Tätigkeiten der Mitarbeiterinnen gibt es den regelmäßigen fachlichen Austausch mit anderen Fachkräften:

- Fachteam/ Fallberatung der Mitarbeiterinnen des SkF Pflegekinderdienstes
- Arbeitskreis der Pflegekinderdienste des Kreises Siegen-Wittgenstein
- Diözesanarbeitskreis Pflegekinder- und Adoptionsdienst
- Arbeitsgemeinschaft Schutzkonzepte in der Pflegekinderkinderhilfe des Kreis Siegen-Wittgenstein und der Stadt Siegen
- Supervision



Vormundschaften und Pflegschaften

Einzelkämpfer*Innen, aber nicht allein

Welche Bedingungen braucht man als Vormund oder Ergänzungspfleger*In, um gut arbeiten zu können?

Die Arbeit als Vormund oder Ergänzungspfleger*In unterscheidet sich von vielen sozialpädagogischen Berufen. Eine Fachkraft ist bei einer Vollzeitstelle für 40 minderjährige Mündel zuständig und muss zum einen, je nach Wirkungskreis, ihre rechtliche Vertretung wahrnehmen, zum anderen auch einen persönlichen Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen pflegen.

Dabei ist es so festgelegt, dass man diese Tätigkeit „nicht weisungsgebunden“ ausüben hat. Das heißt, dass in eigener Entscheidungsbefugnis und Verantwortung gehandelt werden soll.

Wie kann also ein Vormundschaftsverein wie der des SkF Siegen e.V. dafür sorgen, dass sich die Fachkräfte mit ihrer großen Verantwortung nicht allein, sondern ausreichend unterstützt fühlen?

Erstens sind strukturelle Voraussetzungen wichtig. Es braucht wöchentliche Teams, regelmäßige Supervi-

sion und einen fachlichen Orientierungsrahmen, den wir zum Beispiel in Qualitätsentwicklungsprozessen mit geeigneten Handlungsleitlinien festlegen. Zweitens ist entscheidend, inwieweit es gelingt, eine Unterstützungskultur zu schaffen, die gegenseitigen Halt ermöglicht. Dazu gehört ein Miteinander mit offenen Türen, die dazu einladen, auch zwischen unseren Teambesprechungen ins Gespräch zu kommen. Es ist sehr wichtig, sich nach belastenden Terminen oder bei aktuellen Problemen zu entlasten, z.B. Ideen einzuholen oder zumindest eine Rückversicherung über eigene Haltungen und Handlungsschritte bekommen zu können. Auch tatsächliche Unterstützung in Vertretungssituationen sowie durch Begleitung bei schwierigen Terminen werden bei uns durch alle Kolleg*Innen mitgetragen. Die Kontinuität in unserem Team mit langjährigen Mitarbeiter*Innen und die Vergrößerung unseres Fachdienstes um eine Planstelle im letzten Jahr geben uns eine gewisse Bestätigung, dass wir auf einem guten Weg sind.

Allerdings sehen wir leider auch Vorboten einer Entwicklung, die unsere Bemühungen erschweren dürften.



Am 01.01.2023 tritt die Vormundschaftsrechtsreform in Kraft. Sie legt unter anderem fest, dass bei der Bestellung durch das Amtsgericht nicht mehr der Verein, sondern der oder die einzelne Mitarbeiter*In persönlich bestellt wird. Dies beeinträchtigt die gegenseitige Vertretung und Unterstützung deutlich - und das „Einzelkämpfer*Innen-Dasein“ wird verstärkt. Außerdem werden wir zukünftig eine detaillierte Abrechnung unserer Tätigkeit gegenüber dem Amtsgericht umsetzen müssen, was einen großen Mehraufwand bedeutet. Auf diese Veränderungen werden wir uns einstellen, indem wir unter anderem eine Software anschaffen, die die Abrechnung erleichtern soll. Darüber hinaus erscheint es uns aber ganz besonders wichtig, die gewachsene Unterstützungskultur weiterhin gut zu pflegen.

Trotz dieser Veränderungen sahen wir im Jahr 2022, in dem wir das 110-jährige Bestehen unseres Verbandes begingen, optimistisch der Zukunft entgegen. Mit unserer gewachsenen Teamstruktur und der ebenfalls

immer sehr guten Unterstützung durch den Träger werden wir auch zukünftige Herausforderungen meistern.

Die Mitarbeiter*Innen des SkF übernehmen die rechtliche Vertretung von Kindern und Jugendlichen, deren Eltern teilweise oder vollständig an der Ausübung der elterlichen Sorge gehindert sind. Dazu gehören auch Minderjährige, die ohne Eltern oder Sorgeberechtigte nach Deutschland gekommen sind.

Fallzahlen/ Klient*Innen im Jahr 2022:

- 94 Kinder und Jugendliche

Wolfgang Langenohl und Gabriele Paar

Aufgaben der Vormünder

Die Aufgaben eines Vormundes sind dieselben, die alle Erziehungsberechtigten haben: Sie tragen die elterliche Sorge und das sogenannte Aufenthaltsbestimmungsrecht, das Erziehungsrecht, sowie die Sicherstellung der Gesundheits- und Vermögenssorge.

Führung von Vormundschaften

- Antragstellung auf Gewährung von Leistungen SGB VIII
- Antragstellung im Asylverfahren
- Mitwirkung bei der Unterbringung
- Kontakt zu Wohngruppen/Gasteltern
- Spracherwerb ermöglichen
- Schulische/berufliche Perspektiven entwickeln
- Mitwirkung im Hilfeplanverfahren des Jugendamtes
- Vermittlung in Therapie bei Notwendigkeit auf Wunsch
- Vorbereitung und Unterstützung auf das ausländerrechtliche Verfahren (Asylverfahren)
- Beratung und Hilfe bei persönlichen Problemen
- Integration fördern
- Netzwerke fördern, Kontakte zu Angehörigen derselben Kultur/Sprache/Ethnie ermöglichen
- Suche nach Angehörigen im Heimatland und/oder anderen Ländern
- Rückkehrmöglichkeiten prüfen

Bestellt werden die Vormünder durch das Amts- bzw. Familiengericht.

Die dazugehörigen gesetzlichen Grundlagen sind:

- §§1773-1895 BGB
- §§53, 54 SGB VII
- Haager Kinderschutzübereinkommen (KSÜ)
- UN-Kinderrechtskonventionen



Schwangerenberatung

Träger und personelle Besetzung:

Träger der Beratungsstelle ist der Sozialdienst kath. Frauen Olpe e.V., welcher an den Katholischen Sozialdienst für den Kreis Olpe angebunden ist. Es besteht

ein Kooperationsvertrag mit dem Sozialdienst kath. Frauen e.V. Siegen.

Angebote der Beratungsstelle:

Wir bieten:

- Informationen und Beratung
- Unterstützung und Begleitung

Bei Fragen und Problemen rund um Schwangerschaft und Geburt, einschl. der Vermittlung von Hilfen.

Das Angebot richtet sich an Frauen, Männer, sowie Jugendliche, unabhängig von ihrer Nationalität, Weltanschauung und Religionszugehörigkeit.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht. Das Angebot ist kostenlos.

Ratsuchende können alleine, mit ihrem Partner oder einer anderen Person kommen:

- Bei Fragen zu Schwangerschaft und Geburt
- Bei Problemen mit dem Partner, oder anderen Angehörigen, im Zusammenhang mit der Schwangerschaft
- Bei Fragen vor-während- und nach vorgeburtlicher DiagnostikBei zu erwartender Behinderung des Kindes
- Bei Fragen zu sozialrechtlichen Leistungen (Kindergeld, Elterngeld, Wohngeld, Unterhalt, usw.)
- Bei Mehrlingsgeburten
- Bei Fragen zur Sexualität, Familienplanung und Empfängnisverhütung
- Nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Bei Verlust eines Kindes durch Fehl- oder Totgeburt oder plötzlichen Kindestod

SKF Siegen e.V.

Geschäftsstelle

Wolfgang Langenohl

(Geschäftsführung)

Tel.: 0271 23252-21

Mobil: 0175 77896 57

E-Mail: w.langenohl@skf-siegen.de

Carmen Dornhöfer

(Assistentin der Geschäftsführung)

Tel.: 0271 23252-23

E-Mail: c.dornhoefer@skf-siegen.de

Stephanie Kölsch

(Sekretariat)

Tel.: 0271 23252-0/-24

E-Mail: s.koelsch@skf-siegen.de

Bürozeiten: Mo.-Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

SKF

www.skf-siegen.de

